

Modulbezeichnung	Griechische Literatur (Dichtung)	
Modulcode	FE-SL-GRD	070/2401
Verantwortlicher	Prof. Dr. Lutz Käppel / Institut für Klassische Altertumskunde	
ECTS-Punkte Gesamt	5	
Workload	150	
Semesterlage	Ab 1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Turnus	jedes Sommersemester	
Zugangsvoraussetzungen	Griechische Sprachkenntnisse (im Umfang des Graecums)	
Modulprüfung	mdl. Prüfung (30 min; Gruppenprüfung)	070/2410
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen		
Bezeichnung	Vorlesung zur griechischen Literatur (Dichtung)	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	Sommersemester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	-	
Maximale Teilnehmerzahl	20	
Bezeichnung	Griechische Dichtung I	
Lehrform	Lektüreübung	
Status	Pflicht	
Turnus	Sommersemester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	-	
Maximale Teilnehmerzahl	20	
Inhalte	In diesem Modul werden zentrale Gattungen oder Autoren der antiken griechischen Dichtung vorgestellt (z. B. Tragödie, Epos oder Lyrik bzw. Homer oder Hesiod). Während die Vorlesung einen Überblick über das jeweilige Gebiet gibt (alle Texte werden im Original und in Übersetzung vorgestellt), konzentriert sich die Lektüreübung als Ergänzung dazu exemplarisch auf einen einzelnen Autor oder ein Werk. Dabei wird die angeleitete Lektüre einfacher Texte geübt, wozu auch grundlegende Übersetzungstechniken vorgestellt werden.	
Lernziele	Die Studierenden erlangen in diesem Modul grundlegende Kenntnisse eines zentralen Bereichs griechischer Dichtung und lernen dessen wichtigste Charakteristika kennen. Darüber hinaus festigen sie ihre Lektürekompetenz hinsichtlich zusammenhängender Texte geringeren Schwierigkeitsgrades und erweitern ihren Basiswortschatz. Zugleich erwerben sie grundlegende Einblicke in die antike griechische Kultur und Literatur.	
Anmerkungen	Die Leistungspunkte des Moduls werden erst vergeben, wenn alle Bestandteile des Moduls absolviert wurden und die Prüfung bestanden wurde. Beachten Sie für weitere Informationen bitte die Homepage des Instituts für Klassische Altertumskunde (www.klassalt.uni-kiel.de), insbes. die Rubrik „Studium“ -> „Griechische Philologie“ -> „Fachergänzung“ (mit einem Gesamtkonzept für das Angebot in der Fachergänzung)!	